

Nach Lockerung des Bankgeheimnisses täglich 37 Kontoabfragen

Stuttgart. Im ersten Jahr der Lockerung des Bankgeheimnisses haben die Behörden bundesweit 8689mal die Daten von Steuerzahlern abgefragt. Das erklärte der baden-württembergische Finanzminister Gerhard Stratthaus (CDU) am Sonntag in Stuttgart. Die Zahlen beziehen sich auf die neun Monate vom 1. April, als die neue Regelung in Kraft trat, bis zum 31. Dezember 2005. Im Durchschnitt gab es laut Stratthaus pro Kalendertag 37 Kontenabfragen. Seit dem 1. April 2005 haben die Finanzämter die gesetzliche Möglichkeit, bei bestimmten Verdachtsmomenten Daten von den Banken abzufragen.

(AP/jW)

<https://www.jungewelt.de/artikel/61893.nach-lockerung-des-bankgeheimnisses-taeglich-37-kontoabfragen.html>